



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCIX. Cardinal Albrecht vergleicht sich mit dem Bischofe Busso von Havelberg wegen der dem Kloster Jerichow an das Erzstift Magdeburg obliegenden Leistungen, am 9. September 1534.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

sind gewesen vnd to tügen getagen die ehrhaftigen vnd bederuen Eren Valentin Lüdke vnd Hans Distelou, Prester Huelb. Stichtes. Ock to Orkund vnd mehreren Glouen hebben wy vorgedachte Capittels-Heren duffe vnse Schrift bekräftiget vnd befestiget mit vnser Capittels hienachter gedruckter Ingefegel. Geschehen to Arneborg, im Jahr na der Geburt vnser Heren Jesu Christi, do man schref dufent vnd viefhundert vnd in vier vnd drüttigsten Jahre, am achten dage Stephani Protomartyris.

Aus der Gumbding'schen Sammlung bereits abgedruckt in Gercken's Fragm. March. II, 141. 142, imgleichen in Bedmann's Beschreibung V, II, VI, 223.

CXCIX. Cardinal Albrecht vergleicht sich mit dem Bischofe Bussio von Havelberg wegen der dem Kloster Jerichow an das Erzstift Magdeburg obliegenden Leistungen, am 9. September 1534.

Als Zewuschen vns Albrechten, von gots gnaden der heiligen Romischen kirchen des tittels Sancti petri ad vincula priestere, Cardinale etc., eyns, vnd dem Erwürdigen In got, vnserm lieben freundt, herren Bussen, Bischouen zu havelberge, anders teils, von wegen des Closters Jerichow, in vnserm Ertztift vnd furstenthumb Magdeburgk mit allen seynen gutern, vnd Zugehorungen gelegen, Steuer, dinft, volge, atzunge adder lager, gerichte vnd obrigkeit belangendt, Irringe vnd speen schweben vnd halten, Deshalben obgenanter vnser frund von Havelberg nach verlesunge etlicher alten briue, so er vns angezeigt, folcher Irrung vfvns selbst zu erkennen vnd zu sprechen frey vnd volmechtiglich gestalt hat also, wes wir also in solchen gebrechen erkennen, dorbey soll es vnuerhindert bleiben; Dem noch vnd so dan obgemelter vnser lieber frundt auch der probst zu Jerichow vns der Steuer vfvns des Closters gutern gestendigk, auch vns vnd vnserm vorfahren gegeben, vnd nun derselb probst zu Jerichow vns neben andern prelaten vnser Ertztifts Magdeburgk eyne gemeyne Landsteuer auch durch yre personen von dem Closter vnd seynen gutern Zu geben bewilliget vnd zugesaget, Erkennen vnd sprechen wir in craft zu gestalter volmacht, das wir solche Steuer von dem probst zu Jerichow vnd seynes Closters gutern billich vnd mit gutem fuge gefordert vnd genommen haben, Vnd sal er vnd seyne nachkommen, als ein prelat vndt Landtsfals vnser Ertztifts Magdeburgk, sich hinforder zu den Steuern, so kunftiglich durch die landschaft bewilliget werden, gleichmessig vnserm andern prelaten obgemelts Ertztifts vngeweigert halten, doran er der Bischof von havelbergk vnd seyne nachkommen den probst nicht vorhindern sollen. Was aber die dienste, volge, atzunge ader lager, gericht, obrigkeit vnd anders belanget, Nachdem wir dann vnd vnser vorfarn Ertzbischoue zu Magdeburgk dieselbigen alle In vbunge, gewehre vnd gebrauch gehabt haben vnd noch haben, do bey sollen vnd wollen wir vnd vnser nachkommen vnuerhindert bleiben Vnd das Closter dorober nicht hoher mit neuerung beschweren, Doch haben wir vfvns bit obgenantes vnser frundes von havelbergk, aufs gutem gnedigen willen, In betrachtung vnuermogklichkeit des Closters, bewilliget vnd zugesaget, so hinforder der gleiche Steuer, wie itzund von dem Closter vnd seynen gutern der probst zu geben neben andern prelaten, so durch die Landschaft bewilliget wurde, das wir dieselbige halbe

steuer dem probste vnd Closter zu gute gnediglich nachlassen wollen, doch das vns die gantze Steuer durch die vnderthanen des Closters wie vor gantz gegeben werden. Es fall aber auch vnser befunder frund von haelbergk vnd seyne nachkommen alles das Jenige, so er vnd seyne vorfarn in vbunge, gewehre vnd gebrauch In das Closter vnd Conuent in geistlicher vnd werntlicher gerechtigkeit hergebracht, gehabt vnd noch haben, als dem diocefano vnuerhindert bleiben vnd vnbegeben sein, Doch sal er bemelt Closter vnd Conuent nicht hoher mit neuerunge beschweren. Es sal auch obgemelter vnser frundt alle Clenodia, priuilegia, Sigell vnd brief, Copialia, barfchafft vnd anders dem Closter zuftendigk, so er zu sich bekommen, Innerhalb Zeweyer monat den negeften wider Ins Closter beschaffen, dar solchs alles hinforder wie Zeuor in des Closters Claufuren, zu behuf des Ertzstifts Magdeburgk vnd des Stifts haelbergk, auch des Closters Jerichow gerechtigkeit vorwarth vnd bleiben solle. Es sal auch der probst sampt seyнем Conuent in seynen geistlichen vnd werntlichen gerichtten administration des closters personen vnd vnderthanen vnuerhindert bleiben. Vnd hiermit fall auch vnser frundt von haelbergk alle vngnade, so er wider den probst vnd Conuent gefasst, fallen lassen vnd der hirsfarder in vnguthe wider sie nicht gedencen, alles getreulich vnd sunder geuerde. Des zu vrkunde haben wir vnser Secret hir vnden vdruckken lassen. Durch den hochwirdigsten In got uater, durchlauchtigsten, hochgebornen fursten vnd hern, hern Albrechten, Romischen kirchen Cardinale vnd Legaten etc., Ist dieser machtspruch vf mechtige hinstellung des hochwirdigen In got uaters, fursten vnd hern, herren Buffen, Bischoues zu haelberge, eroffendt vnd durch sein churf. g. eygene person gelesen zu halle vf Sanct Moritzburgk in seiner Churf. g. winterstuben, am mittewoche nach Natiuitatis Marie virginis gloriosissime, Anno domini Taufent funffhundert, Im vier vnd dreissigsten, In gegenwertigkeit vnd beywessen hochgedachts hern Buffen, Bischofs zu haelbergk, vnd mit seiner f. g. bewilligung auch Zeweyer heren f. f. g. Capittels, Nemlich Ern patern Conradi vnd Ern Mathei vicke, auch Ern Thomassen krullen, Dechands zu Berlin, Ern Johan horneburgs, Doctors vnd Thumhern, Gebhardts von Aluensleue, Ambtmans zu Aluensleuen, hanfen von Teuchern, heuptmans vf Sanct Moritzburgk, Ern Cristoffs Turcken, Cantzlers, vnd Ern heinrichs Eberhaußen, doctorn. Hiemit haben sie laudiret, diessen machtspruch approbiret vnd mechtiglich gesprochen sein bewilliget vnd hochgemelter her Buffe, Bischof zu haelbergk, hat solchs alles, wie In laudo vnd machtspruche vorleybet, offentlig approbiret, bewilliget vnd angenommen, Auch solemni stipulatione in manibus Reuerendissimi domini Cardinalis facta solch alles stete vnd vnuerbrochlich zu halten zugesaget. Hirober bin ich hiervnden geschriebener Notarius vnd hochgedachts meins gnedigsten hern Cardinalis etc. Secretarius requiriret eins ader meher Instrumentt ader Instrumente, so viel die notdurft erfordern wirdet, Zu machen vnd sind obgemelte heren als gezeugen durch mich hirzu erfordert.

Vnd ich Johannes Sculteti Neuhoefer clericus f. ap. auct. Notar. vnd secretar. habe mich mit eigen hand vnderscriben.

Nach dem Manuale des Magdeb. Dom-Kapittels I, 272. Vergl. Gerden's Cod. dipl. Brand. VII, 76.